



Mehr Ordnung im Museum

Referenz: Übersee-Museum Bremen

Die praktische Museumskombination: Stationäres Regal SR 409. Mit dem Rollregal RR 409.



Das Übersee-Museum Bremen vereinigt unter einem Dach natur-, völker- und handelskundliche Sammlungen. Die Ausstellungen führen von Ozeanien über Asien und Afrika bis nach Südamerika.

Zur regelmäßigen Belegung der Ausstellungsbereiche hält das Museum umfangreiche Sammlungen auf Lager, sicher aufbewahrt in stationären Regalen SR 409 und Rollregalanlagen RR 409 von mauser.

Ausstellungstücke, die „offen“ aufbewahrt werden können, lagern in den stationären Regalen SR 409. Dabei wird alles „Bewegliche“ durch eine Reling vor dem Herausrollen gesichert.



Übersee-Museum Bremen.



Rollregale des Typs 409 schützen vor Staub und Lichteinflüssen. Raumsparereffekt: Es wird nur der Gang freigefahren, auf den man zugreifen will.



Speziell eingerichtet für das Museum: Stationäres Regal SR 409. Und Rollregal RR 409.



Die mauser Regale im Übersee-Museum Bremen sind individuell an den Museumsalltag angepasst. Zum Beispiel mit speziell angefertigten Schubladenaufnahmen für die Insektensammlung, mit extragroßen Fächern für Säugetierpräparate oder mit speziellen Gitterrahmeneinsätzen für Bogen, Speere und Schilder im Völkerkundemagazin.

Thematisch zusammengehörige Gegenstände können trotz Größenunterschied zusammen gelagert werden. Die Höhen der Fächer sind variabel. Integrierte Schubladen nehmen Filigranes auf.

560.000 seltene Insekten. Platzsparend, sicher und geschützt gelagert. In der Rollregalanlage RR 409 von mauser.



Jeder Schmetterling hat einen Wert bis zu 3.000,- Euro. Zur sicheren Einlagerung wurden die bisherigen Holzschubladenblöcke samt Inhalt in die Rollregale integriert.



Sperrige Raritäten, hängend gelagert per Gitterrahmeneinsatz im Rollregal RR 409.